

**FW/PWG Alzenau e.V.**  
**Hanauer Str. 38**  
**63755 Alzenau**  
**22.01.2026**

**Stellungnahme auf Anfrage der Bürgerinitiative Albstadt Umspannwerk  
vom 09.01.2026:**

**Standort des geplanten Umspannwerkes**

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerinitiative,

die Parteilose Wählergemeinschaft (FW/PWG) Alzenau spricht sich in aller Deutlichkeit gegen den Bau eines Umspannwerks auf dem Michelbacher Goldberg sowie dem Albstädter Goldberg in freier Feldlage aus.

Grundsätzlich verfolgt die PWG Alzenau mit klarer Präferenz das Ziel, eine Erweiterung bestehender Anlagen am Standort Großkrotzenburg zu prüfen und möglichst dort zu realisieren. Diese Variante ist aus unserer Sicht vorrangig zu behandeln, uns sind keine technischen oder rechtlichen Hürden bekannt.

Sollte sich eine Erweiterung am Standort Großkrotzenburg aus zwingenden technischen Gründen als nicht realisierbar erweisen, wird sich die PWG Alzenau dafür einsetzen, dass ein alternativer Standort gewählt wird, der einen größtmöglichen Abstand zur Wohnbebauung der Stadt Alzenau aufweist. In diesem Zusammenhang kommen aus unserer Sicht insbesondere Waldflächen entlang der bestehenden Trasse in Richtung Großkrotzenburg bzw. an der Autobahn A45 in Betracht.

Oberstes Ziel der PWG Alzenau ist es, im Falle einer nicht vermeidbaren Errichtung eines Umspannwerks die Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Alzenau so gering wie möglich zu halten und den Standort daher in maximaler Entfernung zur Wohnbebauung zu realisieren.

Sofern für die Inanspruchnahme von Waldflächen ein forstrechtlicher Ausgleich erforderlich wird, wird sich die PWG Alzenau aktiv darum bemühen, geeignete Ausgleichsflächen sowohl im Stadtgebiet Alzenau als auch überregional zu identifizieren und bereitzustellen.

Einen Verkauf landwirtschaftlich genutzter Grundstücke am Goldberg an die Firma TenneT unterstützt die PWG Alzenau ausdrücklich nicht.

*Ralph Ritter*  
1. Vorsitzender